Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 1

Rubrik: Mein Film

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

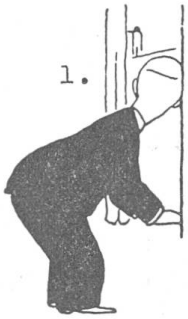
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Film



Sieht nach dem Thermometer ausserhalb des Wohnzimmerfensters.

Sagt, um Gotteswillen, er hatte keine Ahnung, dass es im Oktober noch so heiss sein kann. Es ist 20°.

Zieht den Rock aus, murmelt, es gibt bestimmt ein Gewitter.

Fächelt sich Kühle zu, darüber nachdenkend, wie leicht man sich doch täuscht. Er dachte, es sei ziemlich kühl bis er nach dem Thermometer sah.

Wischt sich die Stirn und geht hinaus um zu sehen, ob es auf der Veranda kühler ist.

Kommt wieder hinein und sagt, man würde besser alle Fenster schliessen, es ist drinnen kühler.

Schaut nochmals nach dem Thermometer, findet, dass er entweder falsch gelesen hat, oder dass die Sonne darauf schien. Es ist nur 12°

Zieht den Rock fröstelnd wieder an und entschliesst sich für einen Spaziergang.